



Pressemitteilung vom 02. März 2022

Geflüchtete aus der Ukraine können kostenlos Busse und Bahnen im KVV nutzen

Hunderttausende fliehen derzeit vor dem Krieg in der Ukraine. Um den notleidenden Menschen eine sichere Weiterfahrt zu Freunden, Verwandten oder Ankunftszentren zu erleichtern, können Geflüchtete aus der Ukraine ab sofort auch im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bis auf Weiteres kostenlos Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs nutzen. Als Fahrausweis dienen entweder so genannte „0-Euro-Tickets“, wie sie beispielsweise bereits von der Deutschen Bahn im Fernverkehr ausgestellt werden, oder ein gültiges ukrainisches Ausweisdokument.

Der KVV setzt so – in enger Abstimmung mit den Städten und Landkreisen im Verkehrsverbund – eine unbürokratische und schnelle Lösung zur humanitären Unterstützung der Geflüchteten um. Auch der ÖPNV-Branchenverband VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) hatte sich gestern auf solch eine bundesweite Regelung verständigt.